

Betriebscheck „Konditionalität für tierhaltende Betriebe“

Seit dem Jahr 2023 wurden im Zuge der Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung die Betriebskontrollen der Gewässeraufsicht intensiviert. Diese wurden durch die AMA durchgeführt.

DI Thomas Wallner

So sind mindestens 1,5 Prozent jener Betriebe, die im sogenannten Nitrat-Risiko-Gebiet sind (in OÖ: Traun-Enns-Platte), sowie 1,5 Prozent der Betriebe, die sich außerhalb befinden, jährlich vor Ort zu kontrollieren. Mit dem kostenlosen Beratungsangebot der Boden.Wasser.Schutz.Beratung „Betriebscheck Konditionalität für tierhaltende Betriebe“ ist man für eine allfällige AMA-Vor-Ort-Kontrolle gut gerüstet.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Jeder ist verpflichtet, die rechtlichen Rahmenbedingungen am Betrieb einzuhalten. Im Zuge der neuen GAP sind die Anforderungen gestiegen und zahlreiche neue Auflagen müssen eingehalten werden. Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung, Ammoniakreduktionsverordnung, GLÖZ-Standards, ÖPUL-Auflagen beinhalten Regelungen, bei deren Umsetzung so mancher Betrieb Unterstützung benötigt. Der Betriebscheck soll auch jene Betriebe besonders ansprechen, die sich bis jetzt noch nicht so intensiv mit boden- und gewässerschonenden Maßnahmen auseinandergesetzt haben und dieses Thema jetzt aktiv angehen wollen bzw. müssen (steigende Auflagen in der Traun-Enns-Platte).

Die kostenlose Beratungsform richtet sich an tierhaltende Betriebe und findet nach



Beim Betriebscheck wird oft diskutiert, welche Auflagen neben Gewässern bei Düngung und Pflanzenschutz gelten. BWSB/Wallner

Terminvereinbarung direkt am Hof statt. Dabei werden folgende Themenbereiche (Auswahl) behandelt:

- Einhaltung der Bestimmungen zur Konditionalität für die Bereiche Boden- und Gewässerschutz, Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung (z.B. Abklärung der Abstandsauflagen zu Gewässern, Wirtschaftsdüngerlagerstätten); Ammoniakreduktionsverordnung.

- Durchsicht der Aufzeichnungen (ÖDüPlan Plus, LK-Düngerechner) auf Vollständigkeit.

- Optimaler, ressourcenschonender Betriebsmitteleinsatz, Steigerung der Nährstoffeffizienz.

- Check Pflanzenschutzmittellager, gewässerschonende Pflanzenschutzmittelanwendung.

Die Beratungserfahrungen haben gezeigt, dass ein Wissensbedarf im Düngungs- und Pflanzenschutzmittelbereich inklusive Aufzeichnungen besteht. Im Fall einer Beanstandung durch die AMA oder andere Behörden wird keinerlei Haftung übernommen.

- Mehr Details bietet die Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter T 050 6902-1426 bzw. E bwsb@lk-ooe.at.



Probstdorfer Saatzucht: „10 plus 1-Aktion“ nutzen



Aktion von der Probstdorfer Saatzucht. FOTO: PROBSTDORFER SAATZUCHT

Das Probstdorfer Maisportfolio hat nicht nur leistungsmäßig zu den bisherigen Hauptakteuren aufgeschlossen, es sind auch die Vertriebskonditionen äußerst interessant zum Wohle der Maisanbauer gestaltet. Zusätzlich zum klassischen Frühbezug gibt es wieder die „10 plus 1-Aktion“. Beim Erwerb von elf Packungen Mais aus dem Probstdorfer Portfolio (Sortenmischung möglich) bekommt der Landwirt die elfte

Packung gratis. Mittlerweile umfasst das Angebot an leistungsfähigen Maissorten das gesamte Reifesegment. Die Topseller: Micheleen (250), ES Hattrick (310), BRV2604D (370), Indem1012 (430). Die beiden letztgenannten sind die ersten Sorten des Brevant-Programms. Bei dieser Genetik sind in den nächsten Jahren auch im früheren Reifebereich interessante Neuzüchtungen zu erwarten. Werbung

F.M.

PROBSTDORFER SAATZUCHT

MICHELEEN

Früh (250) & extrem ertragreich

eignet sich auch perfekt als Silomais

Aktueller Ertragsvergleich

Körnermais OÖ

AGRANA

Sorte	Ertrag (%)
MICHELEEN	105%
DKC3012	100%
SY Calo	98%
ES Yakari	98%
Aroldo	91%
DKC2990	91%

Quelle: Frühlingsversuche der AGRANA 2023 in OÖ. Mittel der Standorte: Frühjahrs Hörtörchen und Schafweizen. 100% = 19.730 kg/ha Trockenmais

ES HATTRICK

Der starke Doppelnutzer für OÖ

Aktion 2024: 10 plus 1 gratis

www.probstdorfer.at